



## **FRAGEBOGEN ZUR PROJEKTBEWERTUNG**

Stand 23.10.2025

Dieser Fragebogen ist Teil des Bewerbungsprozesses des Leuchtturm-Projektwettbewerbs der Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima. Die Fragen sind von den sich bewerbenden Organisationen für das am Wettbewerb teilnehmende Projekt auszufüllen.

## Darauf legen wir Wert

Zur Teilnahme am Leuchtturm-Wettbewerb können sich nur Projekte bewerben, die sich bereits in der Implementierung befinden. Diese müssen unter einem oder einer Kombination von anerkannten Standards durch die Stiftung im freiwilligen Kohlenstoffmarkt registriert sein und die Kriterien zur Qualitätssicherung erfüllen. Die Einhaltung der Regeln des jeweiligen Standards setzen wir voraus. Wir möchten erfahren, welche Leistungen für Klima, Umwelt und Gesellschaft die Projekte und projektimplementierenden Organisationen darüber hinaus erbringen.

Um Ihre Antworten auf die Fragen im Fragebogen gut und genau nachvollziehen zu können, empfehlen wir die folgenden Punkte zu beachten:

- Fassen Sie sich bei Ihren Antworten kurz und beziehen Sie sich einzig auf die Fragestellung. Einige Themen (wie beispielsweise Beiträge zu den SDGs) werden mehrfach behandelt, um alle wichtigen Aspekte zu beleuchten.
- Lesen Sie den Fragebogen daher zunächst vollständig durch, um zu sehen, in welchem Detailgrad wir nach Informationen zu bestimmten Themen fragen.
- Beschreiben Sie in Ihren Antworten genau, welche Rolle Sie und Ihr:e Projektpartner:in einnehmen.
- Fügen Sie Nachweise bei, um Ihre Antworten zu untermauern.

Bitte beachten Sie zudem die im folgenden Paragraphen aufgeführte „Dokumentation zur Bewerbung“, die Sie gemeinsam mit Ihren Antworten im Fragebogen einreichen sollen.

- **Bitte beachten Sie:**
- Je sich bewerbender Organisation darf **nur ein Projekt** eingereicht werden. Ein:e Bewerber:in kann auch gemeinsam mit einer anderen Partnerorganisation kein zweites Projekt einreichen, wenn bereits eine Bewerbung mit einem anderen Projekt vorliegt.
- **Fristgerechte Einreichung:** Bewerbungen müssen pünktlich und vollständig vor der festgelegten Einsendefrist eingereicht werden. Verspätete Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Die genaue Frist für die Einreichung der Bewerbungen wird auf der Webseite der Stiftung bekannt gegeben.
- **Elektronische Einreichung:** Die Einreichung der Dokumente erfolgt per E-Mail an die Stiftung, die speziell für diesen Zweck eingerichtet wird. Bitte senden Sie die Bewerbung an [leuchtturm@allianz-entwicklung-klima.de](mailto:leuchtturm@allianz-entwicklung-klima.de).
- Eine Teilnahme am Wettbewerb setzt voraus, dass Sie im Rahmen des mehrstufigen Bewertungsprozesses bei der Vorbereitung und Durchführung der Interviews kooperieren sowie bei der Koordination und Durchführung des Vor-Ort-Besuchs des Projekts unterstützen.

## Dokumentation zur Bewerbung

**Gemeinsam mit dem vollständig ausgefüllten Fragebogen sind die folgenden Nachweise einzureichen:**

- Projektdokumentation: *Project Design Document* (PDD), Monitoring- und Verifizierungsbericht der zuletzt verifizierten Monitoring-Periode.
- Nachweise für die Erreichung von mindestens vier Beiträgen zu nachhaltiger Entwicklung im Sinne der Agenda 2030 (SDGs) (kann durch den Monitoring- oder Verifizierungsbericht nachgewiesen sein).



- Kontakte der Bewerberorganisationen (Projektentwickler bzw. umsetzende Organisation und Anbieter von Zertifikaten) für mögliche Telefoninterviews / Abstimmungen.
- Weitere Belege / Nachweise, die gefordert werden. Ansonsten so werden Angaben ohne Nachweise oder Belege nicht gewertet.

**Darüber hinaus gibt es zusätzliche Nachweise, deren Einreichung begrüßt wird:**

- Exemplarisch bis zu fünf Projektfotos oder ein -video
- Eine Dokumentation eines Vor-Ort-Besuches
- Eine Projektbeschreibung i.S. eines übersichtlichen Fact-Sheets & max. 2 Testimonials
- Rating-Bericht, falls das Projekt einem Rating unterzogen wurde.

## Erläuterung des Ablaufs der mehrstufigen Bewertung

Die Bewertung der eingereichten Bewerbungen erfolgt in drei Phasen:

**Phase 1 – Sichtung aller eingegangenen Bewerbungen:** Unmittelbar nach Bewerbungseingang werden die Bewerbungen durch Mitarbeitende der Stiftung auf Vollständigkeit, Erfüllung der Teilnahmebedingungen sowie auf Ausschlusskriterien geprüft.

**Phase 2 – Evaluierung aller teilnahmeberechtigten Bewerbungen:** Ein Evaluierungskomitee bewertet die erhaltenen Antworten der Fragegruppe 2 für alle teilnahmeberechtigten Bewerbungen. Das Ziel in diesem Bewertungsschritt ist die Identifizierung von drei Finalprojekten mit der höchsten Bewertung, die in die finale Runde einziehen.

**Phase 3 – Bewertung der drei Finalprojekte und Auswahl eines Gewinnerprojekts:** Eine Jury bestehend aus externen Expert:innen wählt aus den drei Finalprojekten das Gewinnerprojekt aus.



## FRAGENGRUPPE PHASE 1 – TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND AUSSCHLUSSKRITERIEN

→ Wird eine der Fragen mit „Nein“ beantwortet, führt dies zum Ausschluss des Projekts aus dem Wettbewerb.

### Allgemeine Projektkriterien

1. Sind Sie in der EU ansässig und entwickeln das Projekt gemeinsam mit Partner:innen im Globalen Süden?

Nachweis: Projektdokumentation / Verträge, Aktivitätennachweise

- Ja  
 Nein

2. Können Sie bestätigen, dass das Projektland in der [OECD-Liste](#) aufgeführt ist und nicht zur Klasse der *Upper Middle Income Countries* gehört?

- Ja

Angabe des Projektlandes im Freitextfeld

- Nein

3. Wurde für das Projekt ein Standard verwendet, der von der Stiftung zugelassen ist (vgl. [zugelassene Standards](#))?

- Ja

Angabe des Standards im Freitextfeld

- Nein



4. Können für das Projekt mindestens vier verifizierte Beiträge zu SDGs (drei neben SDG 13) nachgewiesen werden?

Nachweis: Ggf. ergänzende Belege über das PDD hinaus

Ja

Bitte nennen Sie nachgewiesene Beiträge zu mind. vier SDGs (drei neben SDG 13)

Nein

5. Erfüllt das Projekt die Kriterien der ICVCM?

Ja

Angabe der Methode(n) im Freitextfeld

Die Kritikpunkte der Ablehnung wurden nachweislich behoben

Angabe der Methode. Beschreibung, wie die Kritikpunkte behoben wurden und wo die Nachweise dafür zu finden sind (z. B. im PDD oder andere adäquate Dokumente)

Nein

## Kriterien für spezifische Projekttypen

Die folgenden Fragen sind nur auszufüllen, wenn das eingereichte Projekt zu der genannten Projektkategorie gehört.

### Landbasierte Projekte

Beispiele: Erhaltung und Wiederherstellung von Wäldern, Mooren, Feuchtgebieten und anderen Landökosystemen, nachhaltige Landwirtschaft

Hiermit erkläre und bestätige ich,

- dass es auf dem Projektgebiet weder im Projektzeitraum noch durch Projektbeteiligte zu Vertreibungen gekommen ist,
- dass keine bei Vertreibungen involvierten Stakeholder Umsetzungspartner im Projekt sind,
- dass auf dem Projektgebiet bis 5 Jahre vor Projektbeginn keine Abholzung durchgeführt wurde, um das Gebiet für den Projektzweck zu nutzen,
- dass eine Zustimmung der lokalen Bevölkerung zu dem Projekt (*Free prior informed consent, FPIC*) vorliegt
- und dass die lokale Bevölkerung nicht ohne Entschädigung oder Beteiligung an den Erlösen aus dem Projekt von der vorherigen Landnutzung ausgeschlossen wurde.

Ich versichere, dass alle Angaben wahrheitsgetreu sind.

Datum, Unterschrift:

### Waldprojekte

Beispiele: Aufforstung, Wiederaufforstung, vermiedene Entwaldung, verbesserte Waldbewirtschaftung

Da Waldprojekte auch landbasierte Projekte sind, müssen auch die Kriterien für landbasierte Projekte erfüllt werden.

1. **Wird die Dauerhaftigkeit (Permanenz) des Projekts für mindestens 40 Jahre über das Ende der Zertifizierung hinaus überwacht?**

Nachweis: Projektdokumentation (PDD), andere adäquate Dokumente

Ja

Nein



2. Gibt es Maßnahmen zur Sicherstellung der Permanenz während der Projektlaufzeit bzw. einen Ausgleich, falls CO<sub>2</sub>-Reduktionen oder -Entnahmen zu einem späteren Zeitpunkt rückgängig gemacht werden ("Nicht-Reversals-Schutz")?

Nachweis: Projektdokumentation (PDD) / andere adäquate Dokumente **UND** Beschreibung der Maßnahmen im Freitextfeld

Ja

Beschreibung der Maßnahmen im Freitextfeld

Nein

### Erneuerbare Energien

Projekte für die (zentrale oder dezentrale) Erzeugung erneuerbarer Energien, die nicht in die Kategorie Haushaltsenergie (siehe unten) fallen (z.B. Solar- oder Windenergie-Projekte)

1. Liegt das Resultat einer Investitionsanalyse vor, das bestätigt, dass die Aktivität zusätzlich ist? \*

Ja

Nein

Das Projekt befindet sich in einem *Least Developed Country* (LDC) und ist nicht netzgebunden.

\* Eine Ausnahme von der Anforderung gilt ausschließlich für nicht netzgebundene Projekte in LDCs.

### Haushaltsenergie

Projekte für die Bereitstellung von Energie zum Kochen, deren Referenzszenario die Verbrennung von Holz oder Holzkohle ist (beispielsweise effiziente Kochherde, Haushaltsbiogas)

1. Verwendet das Projekt einen Wert für die nicht-erneuerbare Biomasse ( $f_{NRB}$ ), der im Einklang mit den Anforderungen des ICVCM steht (Default 30% oder MoFuSS-Model)?

Ja



Verwendeter  $f_{NRB}$ -Wert und Art der Bestimmung

Nein

2. Falls Holzkohle im Referenzszenario verwendet wird: Verwendet das Projekt ein Verhältnis für die Umwandlung von Holz zu Holzkohle, das im Einklang mit den Anforderungen des ICVCM steht (max. 4:1)?

Ja

Verwendeter Wert und Art der Bestimmung

Nein



## FRAGENGRUPPE PHASE 2 – PROJEKTEVALUIERUNG

1. Findet ein Austausch zum Projekt mit dem Gastland statt (auch falls dies nicht vom Standard gefordert wird)?

Nachweis: Schriftstück, aussagekräftige Fotos (bspw. gemeinsame Projektbesuche) oder weitere geeignete Nachweise (Beispiele für den Austausch: Stakeholder Konsultation unter Einbindung des Gastlands, formale Autorisierung durch das Gastland)

Ja

Nein

2. Wie wurden benachteiligte Gruppen (bspw. indigene Gemeinschaften, Frauen) bei der Projektplanung und -umsetzung einbezogen und ihre Anliegen berücksichtigt? (In welchen Phasen, Art der Einbindung)

Nachweis: Adäquate Dokumente (z.B. Dokumentation Konsultationsprozess)

Ja

Bitte beschreiben Sie, wie benachteiligte Gruppen in die verschiedenen Projektphasen eingebunden wurden

Nein

3. Werden marginalisierte Gruppen (bspw. Frauen) im Management oder entlang der Wertschöpfungskette (z.B. in der Produktion oder Vertrieb) besonders berücksichtigt?

Nachweis: Adäquate Dokumentation (z.B. Arbeitsverträge, Kooperationsverträge)

Ja



Bitte beschreiben Sie, wie Frauen im Management oder entlang der Wertschöpfungskette besonders berücksichtigt werden

Nein

#### 4. Langfristige Strategie für das Projekt und Sicherung der SDGs jenseits der Zertifizierungsperiode

- a. Welche nachhaltigen Strukturen wurden aufgebaut, die sich nach Ende der Zertifizierung selbst tragen können? (beispielsweise Aufbau einer nachhaltigen lokalen Produktion oder Ausbildung von Fachpersonal, die nach Projektende selbständig arbeiten könnten)

Nachweisart: Verträge, Berichte, Rechnungen, o.ä.

Ja

Bitte benennen Sie die strukturverändernden Maßnahmen

Nein

- b. Gibt es weitere flankierende Maßnahmen über a) hinaus, die Nachhaltigkeit und die Erreichung der Beiträge zu den SDGs jenseits der Projektlebensdauer sichern?

Nachweisart: Verträge, Berichte, Rechnungen, o.ä.

Ja

Bitte benennen Sie die Maßnahmen zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit und Langfristigkeit

Nein



- c. Welche der Positivbeiträge zu den genannten SDGs können durch die oben genannten Maßnahmen langfristig gewährleistet werden? (Beiträge, die mit Wegfall der Projektaktivitäten sehr wahrscheinlich nicht aufrechterhalten werden können, sind z.B. vom Projekt abhängige Arbeitsstellen)

Bitte benennen Sie die Positivbeiträge

5. Fließen Erlöse als Prämie an die Zielgruppe im Projektland zurück oder werden auf Basis der Erlöse kostenfreie Trainings oder Geräte o.ä. angeboten, die im Projektdesign enthalten sind? Bitte berichten Sie mit einem zeitlichen Bezug auf den letzten Verifizierungszeitraum.

Nachweisart: Verträge, Berichte, Rechnungen, o.ä.

Ja

Bitte beschreiben Sie Vorgänge, die über die allgemeine Projektimplementierung hinausgehen.

Nein

6. Fördern Sie weitere soziale oder umweltbezogene Maßnahmen in der Projektregion, die nicht direkt der Implementierung Ihres Bewerbungsprojektes dienen aber Teil des Projektes sind und sich positiv auf die am Projekt beteiligten Haushalte, die Biodiversität o.ä. auswirken? Bitte nennen Sie bis zu drei Maßnahmen. Diese Maßnahmen dürfen dabei nicht über Zertifikate abgedeckt sind.

Nachweisart: Belege für die Förderung der Maßnahmen (Rechnungen, Verträge, Berichte, o.ä.)

Ja

Angabe der einzelnen Maßnahmen



Nein

**7. Bitte beschreiben Sie, inwieweit Sie besonders innovative Ansätze im Projekt etabliert haben?**

Das umfasst:

- Ansätze, die vornehmlich im Bewerbungsprojekt und in keinem / wenigen anderen Projekten des Projekttyps zu finden sind
- Ansätze, die einen besonderen transformativen Charakter haben (bezüglich Positivbeitrag zur Emissionsminderung, Erfüllung der Agenda 2030 und / oder der Anpassung an den Klimawandel)

Nachweis: Ggf. ergänzende Belege über das PDD hinaus

Beschreibung der einzelnen Ansätze

**8. Ist das Projekt innerhalb eines Ratings bewertet worden?**

Nachweisart: Rating-Bericht

Ja

Nein

## Zusatzkriterien für spezifische Projekttypen

### Erneuerbare Energien

Projekte für die (zentrale oder dezentrale) Erzeugung erneuerbarer Energien, die nicht in die Kategorie Haushaltsenergie (siehe unten) fallen (z.B. Solar- oder Windenergie-Projekte)

**9. Wird das Konzept des "Suppressed Demand"<sup>1</sup> genutzt?**

Ja

Wenn Ja, wie wird mit der Kritik an diesem Konzept umgegangen?

Nein

<sup>1</sup> [A6.4-STAN-METH-006](#)



**10. Für Netzgebundene Projekte:**

Wie wird mit der Kritik umgegangen, dass die Standardwerte für den Emissionsfaktor des Netzes häufig zu hoch angesetzt sind? Wie wird eine möglichst konservative Bestimmung sichergestellt?

---

### Haushaltsenergie

Projekte für die Bereitstellung von Energie zum Kochen, deren Referenzszenario die Verbrennung von Holz oder Holzkohle ist (beispielsweise effiziente Kochherde, Haushaltsbiogas)

**11. Wie wird der Brennstoffverbrauch des Referenzszenarios bestimmt?**

---

**12. Wie wird ggf. die weitere Nutzung anderer, bestehender Kochtechnologien überwacht und mit einberechnet?**

---

**13. Wie wird sichergestellt, dass die Zielgruppe, insbesondere Frauen, ausreichend informiert und befähigt werden, um die Öfen bzw. Herde sachgerecht und nachhaltig nutzen zu können??**

---

**14. Wird das Konzept des "Suppressed Demand"<sup>2</sup> genutzt?**

Ja

Wenn Ja, wie wird mit der Kritik an diesem Konzept umgegangen?

---

<sup>2</sup> [A6.4-STAN-METH-006](#)



---

Nein

### **Methanvermeidung bei der Zersetzung fester Abfälle**

Projekte, deren Referenzszenario die Zersetzung fester organischer Abfälle auf Deponien ist (beispielsweise Auffangen und Nutzung von Deponiegas, Kompostierung, Biogas aus festen Abfällen (nicht Haushalt))

**15. Welcher Wert wird für den Oxidationsfaktor des Methans verwendet und wie wird dieser bestimmt?**

---

**16. Wird die Art der Abdeckung und das Management der Deponie (Referenzszenario) dokumentiert?**

---

**17. Gibt es gesetzliche Vorschriften für Deponien, die Einfluss auf die Zusätzlichkeit haben? Falls ja: Werden diese Vorschriften umgesetzt?**

---